



Jahresbericht Vereinsjahr 2016/17

Die Hauptversammlung vom 3. Juni 2016 fand im Gotthelfzentrum in Lützelflüh statt. Im Anschluss stellte uns Heinrich Schütz die neue Sonderausstellung „Die Schwarze Spinne“ vor. Der gemütliche Ausklang im Museumsbistro wurde von Christoph Schnyder und Christoph Kobel musikalisch begleitet.

Im vergangenen Jahr musste, aufgrund des neuen, kantonalen Kulturförderungsgesetzes, die öffentliche Finanzierung unseres Vereins neu organisiert werden. Der Kanton unterstützt nur noch im Nachgang zu den Gemeinden in maximal gleicher Höhe. Deshalb wurden wir bei der Gemeinde Sumiswald vorstellig und konnten eine Leistungsvereinbarung abschliessen, die unsere Aktivitäten mit jährlich 5000.- Franken unterstützt. Damit können wir nun wiederum beim Kanton für die Finanzierung unseres Programms anfragen.

Nach 35 Jahren stellen Silvia und Dieter Sigrist 2017 das Programm ihrer „Chlyni Bühni“ ein. Deshalb möchten wir unser Programm etwas aufstocken mit Anlässen, die dem Geist der Chlyne Bühni entsprechen. Dieter Sigrist steht uns dabei beratend zur Seite. Er hat uns auch schon mit seiner Gesprächsbereitschaft und Offenheit bei den Verhandlungen mit der Gemeinde unterstützt, vielen Dank Dieter.

Der Vorstand traf sich 2016/2017 zu 6 Sitzungen und führte folgende Anlässe durch:

Am Sonntag, den 18. September fand im Bärensaal ein Barokkonzert statt. Mit Rudolf Scheidegger, Cembalo, Maianne Lüthi und Ute Rehlich, Flauto dolce, Martina König Violoncello und am Violoncello piccolo Kaspar Zwicky, dem Initianten und Haupt-organisatoren des Anlasses. Es wurden Werke von Telemann, Picchi, Boismortier, Vivaldi und Bach gegeben. Das schöne Konzert zeigte, dass sich mit klassischer Musik in Sumiswald eine stattliche Zahl Zuhörer mobilisieren lassen. Danke Kaspar und Fritz.

Am Sonntag, den 13. November 2016 traten um 17.00 Michael Schacht als Philipp Maloney und Jodoc Seidel als Polizist vor ausverkauftem Saal im Kirchgemeindehaus auf. Im Vorspann faszinierte Peter Heiniger als Poetry

Slammer mit seinen Kürzest-Krimis das Publikum. Der Anlass war auch kommerziell ein voller Erfolg, Danke Sandra und Werner.

Am Freitag den 13. Januar 2017 fand im Bärensaal die 7. Ausgabe von Kulinarik und Musik statt. Die musikalischen und kulinarischen Darbietungen der Musiklehrer und des Bären fanden sehr guten Anklang. Der Dank geht an Christoph Schnyder als Organisator und Musiker.

Am Mittwoch, den 8. und am Samstag den 18. März fand, mit Dieter Schnell als Referent, Vortrag und Führung zum Thema „Wohnungsbau seit dem 2. Weltkrieg“, statt. Der Referent verstand es mit seiner Präsentation und im Feld vom Stöckacker zum Westside das Thema souverän an das Publikum zu bringen.

Am Freitag, den 21. April 2017 stieg im Restaurant Grüttli, Wasen die 2 Acoustic Night. Beth Wimmer mit ihrer schönen Stimme und das Duo JOHO aus Burgdorf mit ihren Songs bestritten den Abend. Das Format gedeiht und kommt gut an, Danke Christoph.

Das Orchester Sumiswald wurde im Jahr 2016 im gewohnten Rahmen finanziell unterstützt, allerdings das letzte Mal, weil der Kanton andere Modalitäten vorsieht.

Ohne die Unterstützung durch den Kanton Bern und neuerdings der Gemeinde Sumiswald, die Vereinsmitglieder, die Kirchgemeinden, die Sponsoren und vor allem die Besucher der Anlässe wären unsere Aktivitäten nicht möglich gewesen, vielen Dank!

Im Vorstand stehen personelle Wechsel an. Es ist mir eine besondere Freude, dass Cornelia Krall und Mathias Ryser die Lücken im Vorstand auffüllen, und für eine deutliche Verjüngung sorgen werden. Nach acht Jahren tritt Eva-Maria Stoffel als Sekretärin zurück und ich nach 12 Jahren als Präsident. Eva hat in dieser Zeit etwa 50 Protokolle verfasst, stets wertvolle Stützen der Vorstandsarbeit, vielen Dank Eva! Für mich war es eine Freude den Verein in einer Umbruchzeit zu führen und für die Zukunft neu aufzustellen. Ein grosses Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, die mich in dieser Zeit begleitet haben. Nach 23 Jahren tritt Ferdinand Sommerhalder als kompetenter und zuverlässiger Revisor zurück und wird durch Daniel Pfäffli ersetzt.

Besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern der Vereins-Administration. Eva-Maria Stoffel, Sekretariat, Andrea Gfeller, Flyer und Plakatgestaltung, Christoph Kobel, Webmaster, Fritz Schürch, Kasse mit den Revisoren Ferdinand Sommerhalder und Daniel Rösti sowie Werner Heiniger, Versand.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein Alles Gute und viel Erfolg.

Sumiswald im Mai 2017

Sumiswald im Mai 2017,
Präsident Kulturei Sumiswald

Hans Pfäffli